

107. Der große Arzt ist jetzt uns nah.

Wm. Hunter. — E. Gebhardt. Arr. von F. H. Stockton.



1. Der gro - ße Arzt ist jetzt uns nah, der lie - be, teu - re
2. Ge - tilgt ist uns - re Sün - den - schuld, denn da - für büß - te
3. Du starbst für mich am Kreu - zes - stamm, Preis dir da - für, o
4. Hin weg ist al - le Sün - den - pein, das macht der teu - re
5. Kommt, Brüder, stimmt ein Lob - lied an und prei - set mit mir



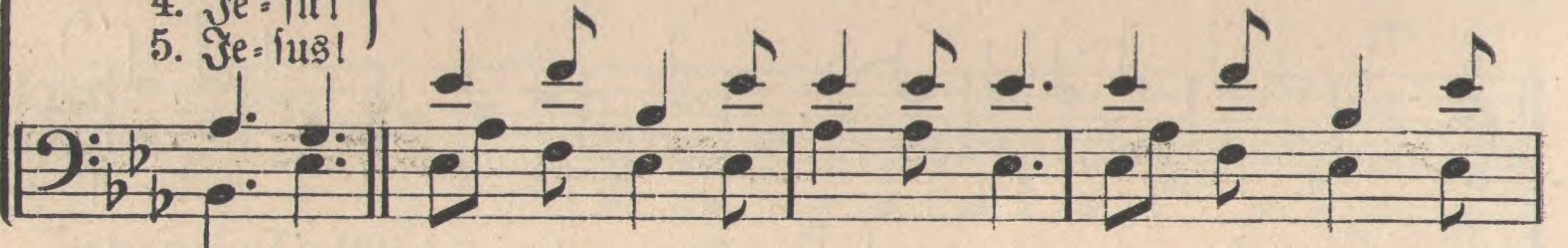
1. Je - sus. Er ist mit sei - nem Tro - ste da; kein Heil ist au - ßer
2. Je - sus; er führt zum Him - mel uns voll Huld, dort krönt uns un - ser
3. Je - sul! Ich glaub' an dich, o Got - tes - lamm, und lie - be dich, mein
4. Je - sus. In ihm fand ich mein Heil al - lein, ja, vol - les Heil, o
5. Je - sum! Und, Schwestern, kommt auch ihr her - an und rühmt den Na - men



Chor.



1. Je - sul
 2. Je - sus.
 3. Je - sul
 4. Je - sul
 5. Je - sus!
- Horch, wie tönt der En - gel Sang! O, welch sü - ßer



- 1.—7. Jubelklang! Sing, mein Herz, mit freud'gem Drang: Je - sus, Je - sus, Je - sus!



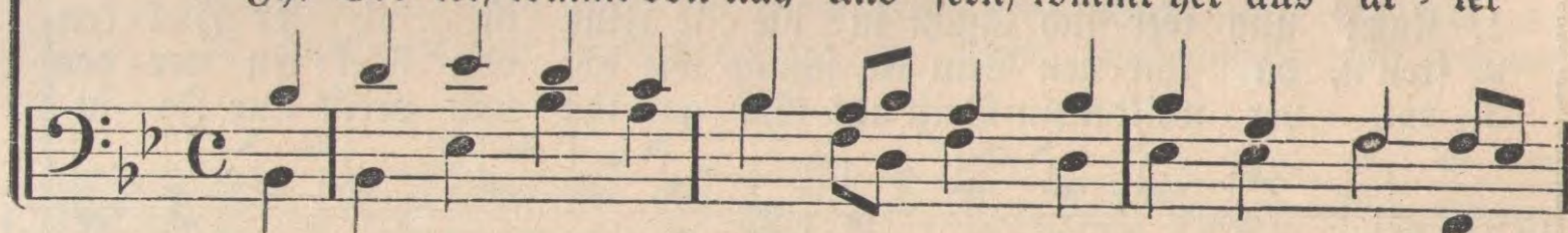
6. Ihr Gotteskinder, groß und klein,
 O laßt uns lieben Jesum!
 Laßt ihm uns alle Kräfte weih'n
 Und loben unsern Jesum!
 Chor: Horch, wie tönt usw.

7. Kommt dann der große Tag herbei,
 Dann seh'n wir unsern Jesum
 Und rühmen ewig seine Treu'.
 O süßer Name „Jesus“!
 Chor: Horch, wie tönt usw.

108. Den königlichen Schmuck bringt her.



1. Den kö - nig - li - chen Schmuck bringt her, hier ist der Sie - ges -
 2. Der einst sich hat in Knechts - ge - stalt den Arm - sten zu - ge -
 3. Dem hier das kö - nig - li - che Haupt mit Dor - nen ward ent -
 4. Der einst für uns die Stra - fe trug, den Mör - dern gleich - ge -
 5. Ihr Sün - der, die ihr al - le jetzt durch Je - su Lö - se -
 6. Ihr Frommen, die ihr längst euch schon in sei - nen Dienst ge -
 7. Ihr Völ - fer, kommt von nah und fern, kommt her aus al - ler



1. held! Kommt, hul - digt Je - su, ihm sei Ehr',
 2. stellt, ihm ist ge - ge - ben die Ge - walt;
 3. stellt, den al - ler Eh - ren man be - raubt, } o frönt ihn,
 4. stellt, den man ans Holz des Flu - ches schlug,
 5. geld ins Reich des Frie - dens seid ver - setzt,
 6. stellt, o werft euch hin vor sei - nen Thron } und frönt ihn
 7. Welt, kommt, hul - digt, hul - digt un - serm Herrn



1.—7. frönt ihn, frönt ihn zum Herr - scher al - ler Welt!

